

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 18. Februar 1899.

N<sup>o</sup> 7.

## Parqueterie Baden

Ciocarelli & Link,

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)  
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in  
gewöhnlichen Riemen und Tafeln  
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet  
Export. als Specialität. Export.

## Für Architekten:

Villenbauplätze Zürich V, Tramlinie, mit unverbaulicher  
Aussicht, Parzellen von 1/2—2 Juch. unter günstigen Konditionen.  
(Preis Fr. 2.20 bis 3.— per □' zu vergeben. Pläne liegen auf beim  
Beauftragten: F. Seiler-Wethli, Zeltweg 7, Zürich.

## Zu verkaufen:

In schönster Lage einer industriellen Ortschaft, in der Nähe einer zu-  
künftigen Eisenbahnstation, ein massiv gebautes, geräumiges

## Wohnhaus

mit grossen gewölbten Kellern, Scheune und Anbau, worin früher ein  
Cigarrenfabrikationsgeschäft betrieben wurde, nebst ca. 2 Hektaren und  
90 Aren abträglichem Garten, Baumgarten und Ackerland dabei, schönem  
Obstwuchs und laufendem Brunnen.

Ein Teil des Landes wäre zu Bauplätzen sehr geeignet, ebenso  
könnte darin vorzügliches Cementerei-Kies ausgebeutet werden.

Das Geschäft ist demnach sehr empfehlenswert für einen tüchtigen  
Baumeister oder auch für Einrichtung einer Wirtschaft, eines Handels-  
oder Fabrikations-Geschäftes.

Kaufbedingungen günstig. Reflektierende wollen sich gefl. an den  
Unterzeichneten wenden.

Staffelbach (Aargau), 9. Februar 1899.

H. Brändli, Notar.

## Gesucht für Unter-Egypten: ein Ingenieur,

der sich durch Diplom und Zeugnisse über 5—6jährige praktische Thätig-  
keit als hervorragende Kraft ausweisen kann.

Arbeitsprogramm: Leitung eines industriellen Etablisse-  
ments. Specielle Kenntnisse erforderlich hinsichtlich Behandlung von  
Dampfmaschinen und Elektro-Motoren, sowie Leistungsfähigkeit für selb-  
ständige Ausführung kleinerer Hoch- und Tief-Bauten, Anlegung kleinerer  
Kanalisationen und einschlägiger Arbeiten.

Kenntnis zweier Sprachen erwünscht. Gehalt für das erste Jahr:  
Mark 4000.—, das zweite Mark 5000.—, das dritte Mark 6000.—. Grati-  
fikation bei zufriedenstellender Leistung nicht ausgeschlossen. Zwei un-  
möblierte Zimmer werden zur Disposition gestellt.

Ohne vorzügliche Referenzen jede Anmeldung unnütz. Dienst-Antritt  
bis spätestens Ende April.

Offerten erbeten sub Chiffre Z C 903 an Rudolf Mosse, Zürich.

## Steinfabrik Zürich

(Aktiengesellschaft)

Industriequartier.

## Balustres für Balustres Architekten und Baumeister.

Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger

als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Pro-  
duktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Gelän-  
dern, Brüstungen etc.

Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen  
Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit,  
Billigkeit und Schönheit.

**Frostbeständigkeit:** Auszug aus Attest der Schweiz. Prüfungs-  
anstalt für Baumaterialien,

bei 25 Proben	Kunststein der Aktiengesellschaft Steinfabrik Zürich	0% Gewichts- verlust
	Bollingerstein	1,71 %
	Bernerstein gelb	8,57 %
	Bernerstein blau	14,47 %

## Kirchgemeinde Zug.

## Neubau der kath. Kirche Zug.

Ueber Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten wird  
hiermit Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen liegen von Mittwoch,  
den 22. Februar an im Baubureau des Hrn. Architekten K. Moser, Alt-  
frauenstein, Zug, zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen bis Samstag,  
den 11. März, abends 6 Uhr, an die Kirchenratskanzlei einzureichen.  
Zug, den 16. Februar 1899.

Im Auftrage des Kirchenrates:  
Die Kanzlei.